



## Bild ist „gewöhnungsbedürftig“

**LAUDENBACH.** Die ersten Reaktionen nach dem Gottesdienst in der katholischen Kirche waren positiv. Nach der Innenrenovierung, die 675 000 Euro kostete, wirkt die St.-Bartholomäus-Kirche viel heller. Der Grund liegt auf der Hand: Denn die Wände wurden neu gestrichen. Zudem wurden Bänke und Balken aufgehellt. Pfarrer Winfried Wehrle gefällt auch der schön gestaltete Chorraum sehr gut. „Noch gewöhnungsbedürftig“ empfindet er jedoch das Gottesbild an der Chorraumwand (siehe Bild). Dieses wird von unten von einer grauen Platte teilweise „verhüllt“. Auch die Orgel müsse dringend gestimmt werden, so der Theologe, der am Sonntag nach dem Wiedereinzug in die Kirche ein Segensgebet gesprochen hatte. Außerdem empfingen an diesem Tag 23 Kinder die heilige Kommunion. In den Mittelpunkt seiner Predigt rückte Wehrle den Spruch „Meine Schafe, hört auf meine Stimme“ aus dem Johannevangelium, Kapitel 10. Am 3. Juni (Fronleichnam) wird die Innenrenovierung dann der Bevölkerung erläutert. Hierzu bieten Wehrle und Architekt Hans-Peter Wolf Führungen an.

HR/BILD: ARNOLD